

**GS-KS-01-101** Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten

Antragsteller\*in: Astrid Rothe-Beinlich (Weimar-Stadt KV)

## Änderungsantrag zu GS-KS-01

### Von Zeile 100 bis 104:

Arbeitsalltag, einheimische Gepflogenheiten und hiesige Berufe kennen. Wir legen Wert auf frühzeitige Bildungsangebote und passende Sprachförderung. ~~Damit~~Um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration zu verbessern und dafür zu sorgen, dass eine Ausbildung nicht länger an einer unsicheren Bleibeperspektive scheitert, wollen wir, dass Asylsuchende und Geduldete ~~eine Aufenthaltserlaubnis~~rechtssichere Aufenthaltstitel für die Ausbildung und die anschließende Beschäftigung erhalten.

### Begründung

redaktionell - zudem ist der Begriff "Aufenthaltstitel" umfassender, als der Begriff "Aufenthaltserlaubnis"

### Unterstützer\*innen

Tino Gaßmann (Unstrut-Hainich KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Achim Jooß (Alb-Donau KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Robin Luge (Harz KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV); Kerstin Dehne (München KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Arfst Wagner (Schleswig-Flensburg KV); Andreas Müller (Essen KV); Angelika Wilmen (Berlin-Pankow KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Lydia Bauer-Hechler (Fürth-Stadt KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV)